

Dämonen und Neuronen | Köln

Die Eckhard Busch Stiftung und die Stadt Köln freuen sich und sind stolz, Ihnen ab 23.4. bis zum 17.5.2014 die Ausstellung „Dämonen & Neuronen Psychiatrie gestern – heute – morgen“ eine Wanderausstellung der Salus gGmbH unter Schirmherrschaft von Herbert Grönemeyer in Köln präsentieren zu dürfen!

Die Salus gGmbH hat mit "Dämonen & Neuronen" eine Ausstellung entwickelt, die vom Umgang und der Behandlung psychischer Erkrankungen in verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen erzählt; die ausgewählte Symptome, Diagnosen und Therapien aus Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Experten darstellt. Eine Reise durch die Psychiatrie, die letztlich Information und Transparenz schafft und damit zu mehr Verständnis und Akzeptanz von psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft nachhaltig beiträgt.

Die Ausstellung findet in den Räumen der Fritz Thyssen Stiftung, Apostelkloster 13-15 statt, ist täglich von 10-19 Uhr geöffnet und ebenso wie das Abend- und Rahmenprogramm für jeden frei zugänglich und kostenlos.

Weitere Informationen zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm finden Sie unter www.daemonen-neuronen-koeln.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen zur Ausstellung

Psychische Erkrankungen sind so alt wie die Menschheit – und ebenso alt sind die Vorurteile, Unwissenheit und Ängste, die trotz der enormen medizinischen Fortschritte noch immer in vielen Menschen verankert sind. Auch wenn wir heute wissen, dass Krankheiten der Seele weder eine Strafe der Götter noch der Fluch böser Geister sind, so begegnen wir Betroffenen oft mit großen Vorbehalten. Die Eckhard Busch Stiftung gemeinsam mit der SALUS gGmbH will helfen, die Vorbehalte abzubauen und lädt deshalb mit dem Projekt „Dämonen & Neuronen“ zu einer Reise ein. Einer Reise, die vom Umgang und der Behandlung psychischer Erkrankungen in verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen erzählt. Die den langen Weg von der „Besessenheit“ zum heutigen Verständnis psychischer Erkrankungen mit ihren Perspektiven aufzeigt. Die ausgewählte Symptome, Diagnosen und Therapien aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten vorstellt. Einer Reise, die an ihrem Ende hoffentlich ein Ziel erreicht: etwas Erkenntnisgewinn, mehr Verständnis und bessere Akzeptanz von psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft.

Prolog

Vom Totempfahl zum Landasyl:

Eine Zeitreise durch die Geschichte der Psychiatrie

Im Prolog werden die Besucher chronologisch und kulturübergreifend an die Thematik herangeführt. Ausgehend von den jeweiligen Orten und Protagonisten der psychiatrischen Behandlung beschäftigt er sich aus gesellschaftlicher und historischer Sicht mit der Fragestellung „Was ist eigentlich psychisch krank und was ist normal?“. Wie gingen die jeweiligen Gesellschaften mit psychischen Auffälligkeiten um und wo wurden diese „behandelt“?

Hauptteil

Krankheitsbilder heute: Diagnosen und Therapien

Der Hauptteil erläutert den Besuchern wichtige psychiatrische Diagnosen und die dazugehörigen Therapien. Prominente Fälle zeigen, dass „es“ jedem passieren kann. Ehemalige Patienten erzählen ihre Schicksale. Die Besucher können sich so ausführlich mit den jeweiligen Krankheitsbildern beschäftigen, Hintergründe erfahren und sich selbst ein Bild machen von Diagnose und Therapie heute.

Epilog

Die Psychiatrie der Zukunft:

Wie soll sie aussehen – Diskutieren Sie mit!

Der Epilog fordert auf zur Diskussion: Hier sollen die Besucher sich über ihr Verständnis von psychischer Krankheit und über Heilmöglichkeiten austauschen, diese in die Ausstellung einschreiben und helfen, Zukunft zu entwerfen.

Ort & Öffnungszeiten

Ort:	Fritz Thyssen Stiftung, Auditorium, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln
Öffnungszeiten:	täglich, 10:00 – 19:00 Uhr
Gruppen:	ab 7 Personen ist eine Anmeldung erbeten

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Sollten Sie Bildmaterial oder Logos benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Agentur:

markenmut.
Kreatives Marketing AG
Frau Josefine Schneider
Herzogenbuscher Str. 14
54292 Trier
Tel.: 0651 – 93 63-209
Mail: j.schneider@markenmut.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Eckhard Busch Stiftung
Bettina Busch
Lindenallee 24
50968 Köln
Tel.: 0221 – 50 60 87-58
Mobil: 0171 – 780 90 63
Mail: bb@eckhard-busch-stiftung.de